

(2ob) Göttingen , den 11. April 1953
H/W/Ne.

Mitteilung an Herrn Direktor Schmid , FWU - München

Lieber Herr Schmid !

In der Anlage überreiche ich Ihnen die Aktennotiz über eine Besprechung mit Herrn Erich Menzel, die am 9. d. Mts. in Bremen stattgefunden hat. Die Besprechung ging glatt vonstatten. Wir waren längere Zeit zusammen und werden weiter Kontakt behalten. Zusicherungen bezüglich der Erteilung von Aufträgen wurden von mir nicht gegeben. Damit ist die Auflage , die die Gesellschafterversammlung mir erteilt hat, erfüllt und es steht dem neuen Namen " Institut für den wissenschaftlichen Film, Göttingen " nichts mehr im Wege. Wir wollen die neue Bezeichnung ab 15.4. vorsehen. Wir werden eine Benachrichtigung an die mit uns zusammen arbeitenden Stellen zum Versand bringen. Den Wortlaut dieser Benachrichtigung füge ich zu Ihrer gefl. Kenntnis in der Anlage bei .

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

2 Anlagen



(2ob) Göttingen , den 11. April 1953
H/W/Ne.

A k t e n n o t i z

Über eine Besprechung mit Herrn Erich Menzel am 9.4.
in Bremen.

Gelegentlich der Gesellschafter-Tagung des Institutes in Göttingen am 24.3. war der Unterzeichnete beauftragt worden, mit Herrn Erich Menzel zu verhandeln, damit bei der neuen Instituts - bezeichnung " Institut für den wissenschaftlichen Film, Göttingen " keine Schwierigkeiten mit der Firma von Herrn Menzel auftreten. -

In einer längeren Aussprache wurde in voller Offenheit über die Problematik des wissenschaftlichen Filmes insbesondere unter Berücksichtigung der Mentalität der deutschen Hochschulprofessoren gesprochen. Ich wies dabei darauf hin, dass wir uns nun bereits seit über 15 Jahren bemühten, die Voreingenommenheit der deutschen Hochschullehrer gegenüber dem Film abzubauen. Diese Voreingenommenheit sei zu einem nicht unbeträchtlichen Teil auf das Fehlen einer klaren Entscheidung zwischen wissenschaftlichen Filmen und populär-wissenschaftlichen Filmen zurückzuführen. Aus diesem Grunde sei es wichtig, sowohl in dem wissenschaftlichen Bereich wie auch in der Öffentlichkeit völlige Klarheit über den Begriff " Wissenschaftlicher Film " zu erzielen. In diesen Bereich gehöre auch die Firmenbezeichnung der Filmherstellerfirma "Institut für wissenschaftliche Filme", Erich Menzel - Erlangen."

Herr Menzel führte dazu folgendes aus: Er sei vor dem Kriege bei der Kulturabteilung der Ufa beschäftigt gewesen, während des Krieges zur Filmstelle der militärärztlichen Akademie Berlin berufen worden, die er dann gegen Schluss des Krieges selbständig leitete. Bei dieser Gelegenheit habe er zahlreiche medizinische Filme aufgenommen bzw. aufnehmen lassen. Er habe zu nächst geglaubt, durch die Herstellung von wissenschaftlichen Filmen sich nach dem Kriege eine Existenz schaffen zu können. Zu diesem Zweck habe er von der Universität Erlangen Räume in der Frauenklinik und in der Anatomie gemietet und diese Firma " Institut für wissenschaftliche Filme " genannt. Nur unter dieser Bezeichnung sei es ihm möglich gewesen, die Lizenz von den Amerikanern zur Herstellung von Filmen zu erlangen. Er habe jedoch einsehen müssen, dass mit der Herstellung von wissenschaftlichen Filmen eine Existenzmöglichkeit nicht verbunden sei. Er habe deshalb die Umstellung auf den Kultur- bzw. Dokumentarfilmtyp vollzogen, was ihn nicht hindere, auch populär-wissenschaftliche Filme weiterhin herzustellen. -

Die Besprechung hatte folgendes Ergebnis: Herr Erich Menzel erklärt sich bereit, noch vor Ablauf eines Jahres das Adjektiv " wissenschaftlich " aus seiner Firmenbezeichnung herauszulassen. Er wird seine Firma " Filminstitut Erich Menzel " benennen. Er erklärte, dass diese Umstellung auch von ihm geplant sei und seinen Wünschen entspricht.

Der Verzicht von Herrn Menzel erfolgte ohne eine Zusicherung unsererseits in bezug auf eine Gegenleistung. Es wurde verabredet, dass der Unterzeichnete gelegentlich einer Reise nach München einen Besuch bei Herrn Menzel in Erlangen und eine Besichtigung seiner Produktionsräume durchführt, ebenso hat Herr Menzel den Wunsch geäußert, das Göttinger Institut kennen zu lernen.

Dr.-Ing. Wolf